

Wegweiser

von Ute Joest

Ihr Sinn steht nach Luftveränderung? Wenigstens für ein Wochenende? Nach Erholung, unvergesslichen Erlebnissen und leckerem Essen? Also schnell einen Wochenendtrip buchen. Flüge gibt es ja zum Teil schon zum Spottpreis. Und noch ein Zimmer dazu für ein oder zwei Nächte. Vorfriede kommt auf. Doch dann beginnt der Stress. Stau auf dem Weg zum Flughafen. Mühe, in der Nähe des Flughafengeländes noch einen Parkplatz zu ergattern. Und dann auch noch die langen Schlangen am Check-in und an der Sicherheitskontrolle! Und – endlich am Zielort angekommen – hält das Hotel mit der verlockenden Beschreibung nicht, was es versprochen hat. Von wegen Erholung...

Erholen ohne Stress

Es gibt Abhilfe. Eine Alternative, die hält, was sie verspricht. Und die bequem zu erreichen ist. Ein Ausflug auf den 933 Meter hohen Monte Brè, einen der beiden Hausberge Luganos. Denn wer raus will aus dem Alltag, rein in die Natur, wandern oder Mountainbike fahren, ein Picknick mit der Familie machen oder sich in einem Restaurant verwöhnen lassen oder sogar Lust hat auf Kunst und Kultur, kommt hier voll auf seine Kosten. Zur Anreise sollte man das Sprichwort "Der Weg ist das Ziel" befolgen und nicht die kurvenreiche Strasse zum Dorf Brè hinauffahren, auf einen der wenigen Parkplätze hoffen. Stress soll ja nicht sein, sondern Spass und Erholung. Und die Fahrt mit der dunkelroten Standseilbahn ab Lugano-Cassarate ist definitiv schon ein Erlebnis für sich. Mit jeder Minute Fahrzeit – mit einmal Umsteigen sind es knapp über 15 – wird das Panorama noch atemberaubender. Die Häuser unten in Lugano werden immer kleiner, der See ist immer besser zu sehen, der Himmel scheint näher zu rücken.

Zuerst ins Künstlerdorf

An der Bergstation angekommen, hat man die Qual der Wahl: zuerst auf die Aussichtsterrasse oder hinunter nach Brè (800 m ü. M.), das auf jeden Fall einen Besuch lohnt? Unser Tipp: Heben Sie sich das atemberaubende Panorama für später auf; spazieren Sie erst ins Künstlerdorf. Vom Gipfel aus erreicht man es in gut einer Viertelstunde. Warum Brè ein Künstlerdorf ist, ist leicht zu erkennen. Es gibt einen Rundweg, den "Weg der Kunst", der durch die Gässchen mit den Steinhäusern und an Werken international bekannter Künstler vorbei führt, sowie ein kleines Museum. Dieses befindet sich im Dorfkern, im ehemaligen Haus des 1892 im aargauischen Remigen geborenen Künstlers Wilhelm Schmid, einem bedeutenden Vertreter der deutschen Neuen Sachlichkeit der 1920er Jahre. Das jeweils am Freitag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnete Museum zeigt bis zum 25. Juni eine Sonderausstellung mit Werken des italienischen Malers und Bildhauers Aligi Sassu (1912-2000), der sich ebenfalls in Brè niedergelassen hatte. Und auch die Pfarrkirche der Heiligen Fe-

Ob Geniesser, Familien, Naturfreunde oder Sportler: Wer in Cassarate in die **Standseilbahn** steigt und auf den Hausberg Luganos fährt, hat einen abwechslungsreichen Ausflug vor sich

EIN UNVERGESSLICHER TAG AUF DEM SONNIGEN MONTE BRÈ



Vom Gipfel aus bietet sich eine umwerfende Sicht auf Lugano und den See. Der einfache Spaziergang ins Künstlerdorf Brè lohnt sich

dele und Simone und der kleine Friedhof mit seinem künstlerischen Reichtum sind einen Besuch wert.

Das ist wirklich der Gipfel

Nach diesem kulturellen Abstecher nach Brè ist es Zeit für eine kulinarische Pause. Eine kulinarische Pause, bei der sich Gaumen und Augen im siebten Himmel glauben. Also wieder hinauf zum Gipfel. Diesmal wird die Bergstation der Standseilbahn rechts liegen gelassen. Zur ersten Gaststätte ist es danach nur noch einen Katzensprung. Die gemütliche Osteria Funicolare – die Nähe zur Seilbahn steckt schon im Namen – verwöhnt ihre Gäste mit lokalen Gerichten und mit einer Terrasse, von der sich eine wunderbare Aussicht auf den Golf von Lugano erschliesst, von Caprino über Campione d'Italia, den Monte San Giorgio, San Salvatore bis nach Paradiso. Schicker, aber ebenfalls gemütlich ist das Ristorante Vetta. Auch dessen Namen verrät seine Lage: auf der Vetta, dem Gipfel. Neben regionalen Köstlichkeiten stehen internationale Gerichte auf der Karte des Lokals, das wirklich der Gipfel ist. Die Aussichtsterrasse sucht seinesgleichen. Der

Blick geht in alle Himmelsrichtungen, auf den gesamten Golf von Lugano, aber selbst der Monte Rosa, die Berner und Walliser Alpen sind in der Ferne auszumachen. Ein Panorama, das selbst die Kleinsten in Stauen versetzt. Übrigens kann man schon an der Seilbahnkasse ein Kombiticket lösen, für die Bahnfahrt plus Tagesmenü in einem der beiden Lokale. Erwachsene zahlen für das Angebot CHF 35.-, Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahre CHF 29.-.

Für Schatzsucher und Sportler Apropos Kinder und Jugendliche. Besonderen Spass haben sie an einem neuen Angebot des Monte Brè, dem Geocaching. Das ist eine Art moderne Schatzsuche für die ganze Familie. "Geocaches" sind versteckte Behälter, in denen man kleine Objekte finden und tauschen kann. Um mitzumachen, braucht man nur ein Smartphone, Lust auf Abenteuer und die entsprechende App. Diese moderne Schatzsuche gehört zur "Geocaching

Grand Tour of Switzerland".

Technisch weniger anspruchsvoll, aber auch unterhaltsam ist die in Zusammenarbeit mit den Fitnesstrainern des Hockey Club Lugano ausgearbeitete Aktivität "Entdecke den Sportler in dir!" Dafür benötigt man eine Stoppuhr – oder eben ein Smartphone. Wer herausfinden möchte, wie fit er oder sie ist, macht sich mit dem Zeitmesser auf einen Rundweg von 2,6 Kilometern Länge und mit einem Höhenunterschied von 140 Metern. Die, die

für die Strecke nur 18 Minuten brauchen, sind allem Anschein nach Profisportler. Auch mit 23 Minuten darf man sich noch als Sportler bezeichnen, mit 40 Minuten ist man eher der typische Fan. Sportbegeistert – aber eben eher, wenn es ums Zuschauen und Anfeuern geht. Und wer für den Rundweg eine Stunde braucht... Nein, der ist auch kein Faulpelz. Sondern ein Hobby-Fotograf, der die wunderbare Aussicht genießt und sich auch später noch an ihr erfreuen möchte; nicht nur in der Erinnerung, sondern auch anhand der geschossenen Fotos. Und wer nicht nur spielen, spazieren oder wandern, sondern den Berg als richtiges Fitnessterrain nutzen will, kann sich an der Bergstation der Standseilbahn sogar ein Mountainbike mieten.

See oder Berg? Beides

Zu viel Action? Sie erleben zwar gerne viel, aber lieber mit den Augen? Dann ist das Angebot "Standseilbahn+Schiff" genau das Richtige für Sie, ein Ausflug, der eine Bootsfahrt mit einem Schiff der Società Navigazione Lago di Lugano mit der Standseilbahnfahrt auf den Monte Brè kombiniert. Mehr kann man sich von einem Ausflugstag ja kaum wünschen – über das Wasser eines wunderschönen Sees gleiten und Höhenluft auf einem grandiosen Berg schnuppern. Informationen hierzu gibt es direkt bei der Funicolare Monte Brè oder eben bei der Schifffahrtsgesellschaft (Tel. 091 222 11 11).

Aus einem Tages- einen Wochenendausflug machen

Und wenn es doch ein Wochenendtrip sein soll – Möglichkeiten zum Entspannen, Sporteln und Geniessen gibt es auf dem Monte Brè ja mehr als genug: In Lugano steht ein vielfältiges Übernachtungsangebot zur Verfügung. Dorthin kann man von der Talstation sogar spazieren und sich am nächsten Tag eine weitere unvergessliche Tour auf den Erlebnisberg gönnen.



Schon die Fahrt ist ein Erlebnis

Fahrzeiten und Preise

Fahrplan bis 31. Mai: Täglich ab Cassarate 09.20 und ab 09.45 bis 17.45 Uhr alle 30 Min.; ab Monte Brè täglich ab 09.35 bis 18.05 Uhr alle 30 Min.

Sommerfahrplan: (1. Juni bis 31. Oktober): ab Cassarate 9.10, 9.20 und ab 9.45 bis 18.45 Uhr alle 30 Minuten; im Juli und August bis 22.45 Uhr. Ab Monte Brè 9.15 und ab 9.35 bis 19.05 Uhr alle 30 Minuten; im Juli und August bis 23.05 Uhr.

Preise: Erwachsene einfach CHF 16.00, retour CHF 25.00; Kinder und Jugendliche (6-16 Jahre) einfach CHF 8.00, retour 12.50; Kinder von 0-5 Jahren gratis. Es gibt Ermässigungen für Schulklassen.

Vom 26. Mai bis 20. Oktober besteht die Möglichkeit, eine Tour mit einem Bergführer zu unternehmen (13.10-17.30 Uhr, Buchung obligatorisch bei der lokalen Tourismusorganisation, Tel. 091 605 12 26, info@luganoturismo.ch).

Weitere Informationen: Società Funicolare Monte Brè, Tel. 091 971 31 71, info@montebre.ch, www.montebre.ch.